

Das Buch Joel und die laodizäische Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten - Nummer Siebenundzwanzig

Jeff Pippenger

2026-01-14

Nummer siebenundzwanzig

Wir halten die Wahrheiten fest, die der Löwe aus dem Stamm Juda jetzt entsiegelt. Wir bringen Wahrheiten in Einklang, um die Botschaft Joels zu behandeln, die Petrus in der Apostelgeschichte als die Botschaft des Spätregens bezeichnete. Wir nähern uns den Wahrheiten, die jetzt im Begriff sind, sich zu erfüllen, als jenen Wahrheiten, die die endgültige Trennung der zwei Klassen bewirken, die immer offenbar werden, wenn eine prüfende Wahrheit entsiegelt wird. Wir behandeln eben diese entsiegelten Wahrheiten auch nicht nur als die Worte des dritten Engels, der trennt, sondern auch als die Worte, die die Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend bewirken. Der dritte Engel reinigt und läutert.

Seit Juli 2023 hat der Löwe aus dem Stamm Juda schrittweise Wahrheiten entsiegelt, die mit den äußeren und inneren Linien in der Geschichte des Überrestvolkes Gottes verbunden sind. Wir schlagen nun das Matthäusevangelium auf, um die Rolle des Petrus zu verstehen. Petrus ist ein Symbol für Christi Bundesbeziehung zu seiner christlichen Braut – der Gemeinde, die er auf den Felsen bauen würde. Petrus stellt die erste und auch die letzte christliche Braut dar. Petrus wird genau als dieses Symbol im Mittelvers der Kapitel elf und zweiundzwanzig des Matthäusevangeliums dargestellt, und diese Kapitel sind die mittleren Kapitel der parallelen Linien von Kapitel elf bis zweiundzwanzig in Genesis und der Offenbarung. Petrus repräsentiert in den letzten Tagen die Hundertvierundvierzigtausend, und in dem Abschnitt befindet er sich in Cäsarea Philippi, das dem Panium aus Daniel 11,13–15 entspricht.

Petrus ist in Panium, und er befindet sich auch am Pfingsttag im Obergemach zur dritten Stunde und dann im Tempel zur neunten Stunde. Die sechs Stunden stellen den Zeitraum dar, in dem die Hundertvierundvierzigtausend versiegelt werden, bis zur Einführung des Sonntagsgesetzes. Die Kreuzigung Christi begann ebenfalls zur dritten Stunde, und er starb zur neunten Stunde, was zur Auferstehung führte, die die Pfingstzeit einleitete, die mit Petrus an Pfingsten zur dritten und zur neunten Stunde endete. Als die Vorsehung das Evangelium zu den Heiden sandte, sandte Cornelius zur neunten Stunde nach Petrus. Die dritte Stunde stand auch für das Morgenopfer und die neunte Stunde für das Abendopfer.

Der sechsstündige Zeitraum wurde durch die Zeit des Exeter-Camp-Meetings und die große Enttäuschung vom 22. Oktober 1844 dargestellt. In der Apostelgeschichte wird beschrieben, wie Petrus sich am Ende des ersten Kapitels mit den anderen, die die Hundertvierundvierzigtausend bilden, vereint, als Judas durch Matthias ersetzt wird. Damit ist die Zahl vollständig. In der Erzählung ist eine bestimmte Abfolge erkennbar.

Petrus ist zuerst im Obergemach und danach im Tempel. Als er im Obergemach ist, ist es die dritte Stunde, und im Tempel ist es die neunte Stunde. Die Ansprache in der dritten Stunde führte zur Taufe von dreitausend Seelen.

Dann ließen sich die, die sein Wort mit Freude annahmen, taufen; und am selben Tag wurden etwa dreitausend Seelen zu ihnen hinzugefügt. Apostelgeschichte 2,41.

Der Zeitraum von der Zählung am Ende von Kapitel eins bis zum Tempel in der neunten Stunde stellt die Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend dar.

Die Hundertvierundvierzigtausend werden die Botschaft der Rechtfertigung durch den Glauben verkündigen, die in Wahrheit die dritte Engelsbotschaft ist. Rechtfertigung ist das Werk Gottes, die Herrlichkeit des Menschen in den Staub zu legen, wie Schwester White so treffend bemerkt hat.

Was ist Rechtfertigung durch den Glauben? Es ist das Werk Gottes, die Herrlichkeit des Menschen in den Staub zu legen und für den Menschen das zu tun, was nicht in seiner Macht steht, selbst zu tun. Wenn Menschen ihre eigene Nichtigkeit sehen, sind sie bereit, mit der Gerechtigkeit Christi bekleidet zu werden. Wenn sie anfangen, Gott den ganzen Tag zu preisen und zu verherrlichen, werden sie durch das Anschauen in dasselbe Bild verwandelt. Was ist Wiedergeburt? Es besteht darin, dem Menschen seine eigene wirkliche Natur zu offenbaren, nämlich dass er in sich selbst nichts ist. Diese Lektionen habt ihr nie gelernt. O, dass ihr den Wert der menschlichen Seele erkennen könntet. Manuscript Releases, Band 20, 117.

Ein Beispiel für die Botschaft der Rechtfertigung, wie sie von den Hundertvierundvierzigtausend dargelegt wird, ist Gideon, der ein Mann des Bundes ist, denn sein Name wurde in Jerubbaal geändert. Gideons Botschaft bestand darin, eine brennende Fackel in ein irdenes Gefäß zu legen, dann das Gefäß zu zerschlagen, in die Posaune zu blasen und auszurufen: "Das Schwert des Herrn und Gideons." Gideons Schwert war auch das Schwert des Herrn, denn das Schwert ist Gottes Wort, das die Vereinigung von Gottheit und Menschheit ist. Diese Botschaft wurde durch die Posaune und seinen Ruf zum Ausdruck gebracht, als er das Gefäß zerbrach. Das Gefäß ist die Menschheit, die zerbrochen oder in den Staub gedemütigt werden muss, damit die Herrlichkeit von Gottes Licht hervorscheinen kann.

Bevor er die Botschaft verkündete, sammelte Gideon durch ein Prüfverfahren 300 Männer. Als das Verfahren beendet war, hatte Gideon dreihundert Männer. 300 sind ein Zehntel der Dreitausend an Pfingsten. Sie stehen für das Heer, das in Hesekeel siebenunddreißig auferweckt wird und in den ewigen Bund eintritt.

Da weissagte ich, wie er mir befohlen hatte, und der Atem kam in sie, und sie wurden lebendig und standen auf ihren Füßen, ein überaus großes Heer. Dann sprach er zu mir: Menschensohn, diese Gebeine sind das ganze Haus Israel; siehe, sie sagen: Unsere Gebeine sind verdorrt, und unsere Hoffnung ist dahin; wir sind abgeschnitten. Hesekeel 37,10–11.

Das Haus Israel ist in seinen Teilen abgeschnitten, und Ezechieel wird veranschaulichen, wie die von Juda und Ephraim abgeschnittenen Teile zu einer Nation werden. Dieses Heer besteht aus zwei Stäben, die getrennt gewesen sind, die jedoch zu einem Stab verbunden werden, wenn sie mit Gott

einen Bund schließen.

Und ich will mit ihnen einen Bund des Friedens schließen; es soll ein ewiger Bund mit ihnen sein; und ich will sie wohnen lassen und mehren und mein Heiligtum auf ewig in ihre Mitte setzen. Auch meine Wohnung wird bei ihnen sein; ja, ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Und die Heiden werden erkennen, dass ich, der HERR, Israel heilige, wenn mein Heiligtum auf ewig in ihrer Mitte sein wird. Hesekiel 37,26-28.

Die „Heiden werden erkennen, dass der HERR“ Israel heiligt, wenn Er Sein Heiligtum in ihre Mitte setzt. Die Verbindung von Gottes Heiligtum mit Gottes Volk stellt die Vereinigung des menschlichen Tempels mit dem göttlichen Tempel dar, und wenn das geschieht, werden Gottes treue 300 versiegelt, und die Welt kann nur dadurch gewarnt werden, dass sie ein Volk sieht, das während der Sonntagsgesetzkrise geheiligt ist.

„Das Werk des Heiligen Geistes besteht darin, die Welt von Sünde, von Gerechtigkeit und von Gericht zu überführen. Die Welt kann nur dadurch gewarnt werden, dass sie diejenigen, die die Wahrheit glauben, durch die Wahrheit geheiligt sieht, wie sie nach hohen und heiligen Grundsätzen handeln und in einem hohen, erhabenen Sinn die Scheidelinie zwischen denen sichtbar machen, die die Gebote Gottes halten, und denen, die sie mit Füßen treten. Die Heiligung des Geistes kennzeichnet den Unterschied zwischen denen, die das Siegel Gottes haben, und denen, die einen unechten Ruhetag halten. Wenn die Prüfung kommt, wird klar gezeigt werden, was das Malzeichen des Tieres ist. Es ist die Heiligung des Sonntags. Diejenigen, die, nachdem sie die Wahrheit gehört haben, diesen Tag weiterhin als heilig ansehen, tragen die Unterschrift des Menschen der Sünde, der meinte, Zeiten und Gesetz zu ändern.“ Bible Training School, 1. Dezember 1903.

Gottes Heiligtum wird mit seiner Kirche vereint, wenn die Kirche von der streitenden zur triumphierenden Kirche übergeht. Der von Ezechiel erwähnte Bund wird im Zusammenhang mit der Vereinigung der beiden Stäbe dargelegt, die eine Nation bilden.

Sage zu ihnen: So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich werde den Stab Josephs nehmen, der in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten, und werde sie zu ihm fügen, nämlich zu dem Stab Judas, und sie zu einem Stab machen, und sie sollen eins sein in meiner Hand. Und die Stäbe, auf die du schreibst, sollen in deiner Hand vor ihren Augen sein. Und sage zu ihnen,

So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich will die Kinder Israels aus den Heiden holen, wohin sie gezogen sind, und will sie von allen Seiten sammeln und sie in ihr Land bringen; und ich will sie im Land, auf den Bergen Israels, zu einem Volk machen, und ein König soll über sie alle König sein; und sie sollen nicht mehr zwei Völker sein und sich nicht mehr in zwei Königreiche teilen. Auch sollen sie sich nicht mehr verunreinigen mit ihren Götzen noch mit ihren Greueln noch mit irgendeiner ihrer Übertretungen; sondern ich will sie aus all ihren Wohnstätten erretten, in denen sie gesündigt haben, und will sie reinigen; so werden sie mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Hesekiel 37,19–23.

Der Stab Ephraims und der Stab Judas sind die beiden 2520-jährigen Zerstreuungen gegen Ephraim und Juda, die jeweils im Jahr 1798 bzw. am 22. Oktober 1844 ihren Abschluss fanden. Sie wurden am 22. Oktober 1844 zur einzigen Nation des modernen geistlichen Israel, als das Werk der Reinigung Seines Volkes oder Seines Heiligtums begann. Diese Geschichte ist ein Vorbild für die Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend, die vom Boten des Bundes, der beim Sonntagsgesetz plötzlich zu seinem Tempel kommt, geläutert und gereinigt (gesäubert) werden. Wenn diese Läuterung erfüllt ist, kurz vor dem Sonntagsgesetz, wird die triumphierende Gemeinde einen König über sich haben, und dieser König ist David, der im Alter von dreißig Jahren seine Herrschaft antrat. Es ist derselbe David, der in Matthäus Kapitel 1 die vierzehnte Generation seit Abraham ist. Dies identifiziert einen dritten Zeugen Davids beim Sonntagsgesetz. Die mächtige Armee, die aus den zwei Stäben erweckt wird, wird von König David angeführt, wenn die Gemeinde von Unkraut gereinigt ist.

Und David, mein Knecht, wird König über sie sein; und sie alle werden einen Hirten haben; sie werden auch in meinen Rechten wandeln und meine Satzungen halten und danach tun. Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie selbst, ihre Kinder und ihrer Kinder Kinder, für immer; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein in Ewigkeit. Hesekiel 37,24–25.

Dieses Heer besteht auch aus den Priestern aus 1. Petrus 2, die bei Dienstantritt dreißig Jahre alt sind.

Auch ihr, als lebendige Steine, werdet zu einem geistlichen Haus aufgebaut, zu einem heiligen Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, Gott wohlgefällig durch Jesus Christus. 1. Petrus 2,5.

Diese Priester wurden auch durch die dreihundert milleritischen Prediger versinnbildlicht, die die dreihundert 1843-Tafeln, die veröffentlicht wurden, nahmen und sie einsetzten, um die Botschaft an ihre Generation zu tragen.

Nach einiger Diskussion über das Thema wurde einstimmig beschlossen, dreihundert Tafeln, ähnlich dieser, lithographieren zu lassen, was bald bewerkstelligt wurde. Sie wurden „die '43er-Tafeln“ genannt. Dies war eine sehr wichtige Konferenz. Die Autobiographie von Joseph Bates, 263.

"Nun zeigt unsere Geschichte, dass es Hunderte gab, die anhand derselben chronologischen Tafeln lehrten wie William Miller, allesamt vom gleichen Schlag. Dann bestand die Einheit der Botschaft darin, dass alles unter einem Thema stand: das Kommen des Herrn Jesus zu einer bestimmten Zeit, 1844." Joseph Bates, Early SDA Pamphlets, 17.

Die 300 Milleritenprediger verrichteten ihr Werk während der Geschichte des ersten Engels, und die Inspiration teilt uns mit, dass der erste Engel ein Typus des dritten Engels ist. Nach Joseph Bates waren sie „alle von einem Schlag“. Gideon weist sein Heer von dreihundert an, es ihm gleichzutun. Die 300 Milleritenprediger, die durch Gideons Heer von dreihundert vorgebildet waren, sind bei 9/11 einzuordnen, wo die erste Botschaft ermächtigt wird und die Prüfung beginnt.

Da machte sich Jerubbaal – das ist Gideon – und das ganze Volk, das bei ihm war, früh auf und schlug ihr Lager am Brunnen Harod auf, sodass das Heer der Midianiter nördlich von ihnen beim Hügel Moreh im Tal lag. Und der HERR sprach zu Gideon: Das Volk, das bei dir ist, ist mir zu zahlreich, als dass ich die Midianiter in ihre Hand geben könnte, damit Israel sich nicht gegen mich rühme und sage: Meine eigene Hand hat mich gerettet. So tritt nun herzu, rufe es dem Volk in die Ohren und sprich: Wer furchtsam und ängstlich ist, der kehre um und eile davon vom Gebirge Gilead. Da kehrten vom Volk zweiundzwanzigtausend zurück, und es blieben zehntausend übrig. Und der HERR sprach zu Gideon: Das Volk ist noch zu zahlreich; führe sie hinab ans Wasser, und ich will sie dort für dich prüfen; und es soll geschehen: Von dem, von dem ich zu dir sagen werde: Dieser soll mit dir gehen, der soll mit dir gehen; und von jedem, von dem ich zu dir sagen werde: Dieser soll nicht mit dir gehen, der soll nicht gehen.

Da führte er das Volk hinab zum Wasser; und der Herr sprach zu Gideon: Jeden, der mit der Zunge vom Wasser leckt, wie ein Hund leckt, den sollst du absondern; ebenso jeden, der sich zum Trinken auf die Knie niederbeugt. Und die Zahl derer, die leckten, indem sie ihre Hand an den Mund brachten, betrug dreihundert Männer; aber das ganze übrige Volk kniete nieder, um Wasser zu trinken. Richter 7,1–6.

Gideons Name wird in Jerubbaal geändert, was „mit Baal streiten“ bedeutet. Gideon bedeutet „Baumfäller“, und Johannes der Täufer legte die Axt an die Wurzel des Baumes. Johannes stand typologisch für William Miller, den Boten des ersten Engels; darin ordnet sich Gideon ein. Gideon ist Miller, der Alpha-Elia, in der Geschichte der drei Engel.

Die Midianiter sind der nördliche Feind, und sie lagerten beim Hügel Moreh, und Gideon beim Brunnen Harod, was Furcht und Schrecken bedeutet. Der 11. September leitete den Terrorismus ein, und die erste Botschaft ist ein Aufruf, Gott zu fürchten. Gideon befindet sich am 11. September, am Brunnen Harod (Terrorismus), und der nördliche Feind im Tal beim Hügel Moreh, was Frühregen bedeutet. Am 11. September begann das Träufeln des Spätregens, der der Frühregen ist, vom Hügel Moreh herabzufallen. Nach der ersten von zwei Prüfungen wurden die zweiundzwanzigtausend vom Berg Gilead nach Hause geschickt. Gilead bedeutet Wegmarke, und die Wegmarke, an der die zweiundzwanzigtausend nach Hause geschickt wurden, ist die erste Enttäuschung vom 19. April 1844 oder vom 18. Juli 2020. Zweiundzwanzig markiert die Wegmarke der ersten Enttäuschung, so wie 22 den Tag kennzeichnet, an dem die große Enttäuschung am 22. Oktober 1844 eintrat.

Die nächste Prüfung war die Wasserprüfung, veranschaulicht in der Geschichte der Milleriten durch das Campmeeting in Exeter, bei dem es zwei Zelte gab, die mit Wasser in Verbindung standen und damit zwei Klassen von Anbetern darstellten. Exeter bedeutet „Festung am Wasser“, und das andere Zelt wurde von den törichten Jungfrauen aus Watertown belegt. Exeter steht für die Wasserprobe Gideons; doch ging es weniger um das Wasser selbst als um die Methode, mit der es getrunken wurde. Die eine Klasse war zu müde, um in Bewegung zu bleiben, während sie das Wasser schöpfte, und die andere Klasse zog weiter. Die eine Klasse war die müde Klasse, dargestellt durch Lea im Gegensatz zu Rahel, die eine gute Reisende war.

Der Dienst von Future for America war am 11. September wie Gideon, als die erste von zwei Prüfungen eine große Gruppe aus Gideons Schar aussiebte. Der Terror des 11. September kennzeichnet den Brunnen Harods der Furcht und des Schreckens, und der Hügel Moreh kennzeichnet den Beginn des Spätregens. Am 18. Juli 2020 fand eine Trennung statt, als zweiundzwanzigtausend weggingen, und kennzeichnete dadurch den Beginn der Wartezeit mit der Zahl zweiundzwanzig. Gideons Dreihundert sind diejenigen, die die zweite Prüfung bestehen, nämlich die Prüfung der Methode des Spätregens, wie in Jesaja 28 dargelegt.

Petrus ist sowohl bei Panium als auch bei Pfingsten. Pfingsten ist das Sonntagsgesetz, und Daniel 11,16 ist ebenfalls das Sonntagsgesetz. Die Verse 13 bis 15 des elften Kapitels Daniels stehen für Panium, und diese Verse stellen die äußere prophetische Geschichte dar, die zum Sonntagsgesetz führt, und Petrus in der Apostelgeschichte, zur dritten und zur neunten Stunde, stellt die innere prophetische Geschichte dar, die zum Sonntagsgesetz führt. Die äußere Linie identifiziert die Geschichte, die zum Malzeichen des Tieres führt, und die innere identifiziert die Geschichte der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend. Da Petrus sowohl in der äußeren als auch in der inneren Geschichte, die sich jetzt erfüllt, ein so wichtiges Symbol ist, schien es angemessen, Petrus in den prophetischen Kontext einzuordnen, der unter der oberflächlichen Lektüre der Schrift liegt.

Die zwölf messianischen Prophezeiungen, die im Matthäusevangelium als erfüllt gekennzeichnet sind, stellen die Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend dar. Die „Zeit des Endes“ markiert den Beginn einer Reformbewegung, und so wie die Geburten Aarons und des Mose die „Zeit des Endes“ in der Linie des Mose, dem Alpha Christi, markierten, so markierten auch die Geburten von Johannes und seinem Cousin Jesus die „Zeit des Endes“ im Jahr 1989. Ob es sich lohnt, die zwölf messianischen Prophezeiungen zu betrachten, wird noch interessanter, wenn man dies in den Kontext stellt, indem man eine weitere Frage aufwirft: Welches andere biblische Buch weist ebenso viele messianische Erfüllungen auf wie das Matthäusevangelium?

Das Wirken Gottes auf der Erde zeigt von Zeitalter zu Zeitalter in jeder großen Reformation oder religiösen Bewegung eine auffallende Ähnlichkeit. Die Grundsätze von Gottes Umgang mit den Menschen sind immer dieselben. Die wichtigen Bewegungen der Gegenwart haben ihre Parallelen in den Bewegungen der Vergangenheit, und die Erfahrungen der Kirche in früheren Zeiten enthalten Lehren von großem Wert für unsere eigene Zeit. Der große Kampf, 343.

Jede reformatorische Bewegung hat einen Ausgangspunkt, der im Buch Daniel als „die Zeit des Endes“ bezeichnet wird. Die Zeit des Endes in der reformatorischen Bewegung Christi war seine Geburt, die ein Vorbild sowohl für 1798 als auch für 1989 war,

Die erste messianische Wegmarke-1989

Und sie sprachen zu ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht es durch den Propheten geschrieben: Und du, Bethlehem, im Land Juda, bist keineswegs die Geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Herrscher hervorgehen, der mein Volk Israel regieren wird. Matthäus 2,5–6.

Vorhersage

Du aber, Bethlehem Efrata, obgleich du klein bist unter den Tausenden in Juda, aus dir wird für mich der hervorgehen, der in Israel Herrscher sein soll; dessen Ursprung von alters her, von den Tagen der Ewigkeit her ist. Micha 5,2.

1989 war die Zeit des Endes für die Bewegung des dritten Engels. Sie kam 126 Jahre nach der Rebellion von 1863 und wurde durch Ronald Reagan und George Bush den Älteren repräsentiert. Die Zeit des Endes in der Geschichte Moses war die Geburt Aarons und Moses, wie in der Geschichte Christi die Zeit des Endes die Geburt Johannes des Täufers und Christi war. Wenn das Buch Daniel entsiegelt wird, wie es 1989 geschah, kommt es zu einem Erkenntniszuwachs. Dieser Erkenntniszuwachs führt zur zweiten Wegmarke und benennt den Zeitpunkt, an dem aus dem entsiegelten Wissen eine prüfende Botschaft entwickelt wird.

Jede Reformbewegung erreicht einen Punkt, an dem die Botschaft verbindlich formuliert wird und fortan zu einer prüfenden Botschaft wird. Christus erklärt die Prüfung immer im Voraus, bevor er Männer und Frauen dafür verantwortlich macht. Adam und Eva wurde im Voraus gesagt, welche Folgen ihr Ungehorsam haben würde, und Gott ändert sich nie.

Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du frei essen; aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, wirst du gewisslich sterben. Genesis 2,16–17.

William Miller „formalisierte“ die prüfende Botschaft des ersten Engels in den Jahren 1831 bis 1833. Die Botschaft der Hundertvierundvierzigtausend wurde 1996 durch die Veröffentlichung der Zeitschrift „Time of the End“, die die letzten sechs Verse von Daniel elf behandelt, die 1989 entsiegelt wurden, formalisiert. In jenem Jahr erschien auch die Veröffentlichung mit dem Titel „Prophetic Time Lines“ und legte die Methodik dar, die zweiundzwanzigmal wirkungsvoller ist als die von William Miller angenommenen Regeln. Diese Regeln sind nun in der Veröffentlichung „Prophetic Keys“ dargelegt. Die Regeln, die alle verwenden werden, die die Botschaft des dritten Engels verkündigen, sind Millers Regeln.

"Diejenigen, die mit der Verkündigung der dritten Engelsbotschaft befasst sind, forschen in der Schrift nach demselben Plan, den Vater Miller annahm." Review and Herald, 25. November 1884.

Die Regeln Millers sind das Alpha, und die prophetischen Schlüssel sind das Omega. Die einzige Möglichkeit, die Prüfung einer prophetischen Botschaft zu bestehen, besteht darin, die in Gottes Wort dargelegte Studienmethodik anzuwenden. Die wahre Botschaft kann nicht von der wahren Methodik getrennt werden, die die Botschaft begründet. In jeder Reformbewegung wird die prüfende Botschaft für diese Generation dargelegt, und sie umfasst die korrekte Methodik als Bestandteil der Wegmarke. Millers Botschaft beruhte auf der Entsiegelung des Buches Daniel. Seine Botschaft war Gideons Botschaft, denn sie brachte ebenfalls ein Heer von dreihundert hervor.

Und er teilte die dreihundert Männer in drei Scharen und gab jedem Mann eine Posaune in die Hand, dazu leere Krüge und Fackeln in die Krüge hinein. Und er sprach zu ihnen: Seht auf mich und tut desgleichen; und siehe, wenn ich an den Rand des Lagers komme, so soll es geschehen: Wie ich tue, so sollt ihr tun. Wenn ich mit der Posaune blase, ich und alle, die bei mir sind, so blast auch ihr die Posaunen rings um das ganze Lager und ruft: Das Schwert des Herrn und Gideons. Richter 7,16–18.

Millers Botschaft war die „Trompete“ und das „Schwert“. Doch es war das Schwert sowohl Gideons als auch des Herrn. Das Wort des Herrn wurde 1611 veröffentlicht, und 220 Jahre später veröffentlichte Miller seine Botschaft des ersten Engels. Die Unabhängigkeitserklärung wurde 1776 veröffentlicht, und 220 Jahre später, im Jahr 1996, wurde die Botschaft des dritten Engels veröffentlicht. Millers Botschaft war die innere Botschaft des ersten Engels unter dem Volk Gottes, wie sie durch die Vision des Ulai-Flusses dargestellt wird, die die Eröffnung des Gerichts ankündigt. Die Botschaft des dritten Engels von Future for America ist die äußere Botschaft des Volkes Gottes, wie sie durch die Vision des Hiddekel-Flusses dargestellt wird, die den Abschluss des Gerichts ankündigt.

Die prophetische Methodik wird durch eine der messianischen Prophezeiungen veranschaulicht, die Matthäus als durch Christus erfüllt identifiziert hat, und ist damit ein Typus für 1831, wobei der „Vater“ für seinen Sohn im Jahr 1996 steht. Die zwei Zeugen der Methodik sind ein Alpha und ein Omega, und mit der Mitwirkung des menschlichen Boten begründen sie gemeinsam eine Vater-Sohn-Beziehung, die die Beziehung der Elia-Botschaft Maleachis ist. Das Herz des Vaters wird den Kindern zugewandt, und umgekehrt. Millers Regeln sind mit den Regeln zu verbinden, die den Titel Prophetische Schlüssel tragen. Das neue Licht muss auf dem alten Licht aufgebaut werden. Diejenigen, die sich entscheiden, die Methodik von 1831 und 1996 nicht anzuwenden, sind verflucht. Eine Gruppe ist verflucht, und die andere ist gesegnet. Die Wahl liegt bei Ihnen?

Die zweite messianische Wegmarke -1996

Damit erfüllt würde, was durch den Propheten geredet ist: „Ich will meinen Mund in Gleichnissen öffnen; ich will aussprechen, was von Grundlegung der Welt an verborgen war.“ Matthäus 13,35.

Vorhersage

Ich will in einem Gleichnis meinen Mund auf tun: Ich will dunkle Sprüche aus alter Zeit aussprechen. Psalm 78,2.

Die dunklen Sprüche; die Gleichnisse, die der Löwe aus dem Stamm Juda „äußert“, stellen Zeile-auf-Zeile-Darstellungen von Wahrheiten dar, die versiegelt oder seit Grundlegung der Welt geheim gehalten wurden. Sobald die Botschaft formalisiert ist, wird sie anschließend durch eine Prophezeiungserfüllung bekräftigt, die den Beginn einer Prüfungszeit markiert.

Als am 11. September 2001 der Spätregen einzusetzen begann, wiederholten sich die Rebellion von 1888 und die Rebellion Korahs. Bei der Rebellion von Minneapolis 1888 und bei Korahs Rebellion wurden Gottes auserwählte Boten zusammen mit der Botschaft, die sie überbrachten,

verworfen. Es wurde das Kind mit dem Bade ausgeschüttet. Beides wurde verworfen, unter der Annahme, dass die ganze Gemeinde ebenso heilig sei wie diejenigen, die Gott erwählt hatte. Die Rebellen konnten in den menschlichen Boten die Göttlichkeit nicht erkennen. Alles, was sie sahen, waren sie selbst, Menschsein ohne Göttlichkeit, und so dachten sie, alle seien gleich.

Nun nahmen Korah, der Sohn Izhars, des Sohnes Kohaths, des Sohnes Levis, und Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, und On, der Sohn Peleths, Söhne Reubens, Männer zu sich: Und sie erhoben sich gegen Mose, zusammen mit einigen der Kinder Israels, zweihundertfünfzig Fürsten der Versammlung, angesehene Männer in der Gemeinde, Männer von Namen: Und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron und sprachen zu ihnen: Ihr nehmt euch zu viel heraus, denn die ganze Gemeinde ist heilig, jeder einzelne von ihnen, und der Herr ist in ihrer Mitte; warum erhebt ihr euch denn über die Gemeinde des Herrn? 4. Mose 16,1–3.

Der Aufstand Korahs, 1888 und 9/11 werden als eine Weigerung dargestellt, sich der von Gott erwählten Leitung zu unterordnen, während das Vertrauen auf eine falsche Definition von Gottes Gemeinde gesetzt wird. Jeremia stellt dasselbe Phänomen fest, als die Rebellen behaupteten: "Der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn sind diese."

Das Wort, das vom Herrn an Jeremia erging, lautete:

Stell dich in das Tor des Hauses des Herrn und verkünde dort dieses Wort und sprich: Hört das Wort des Herrn, ihr alle aus Juda, die durch diese Tore eintretet, um den Herrn anzubeten. So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Bessert eure Wege und eure Taten, dann werde ich euch an diesem Ort wohnen lassen. Vertraut nicht auf trügerische Worte, indem ihr sagt: Dies ist der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn.

Denn wenn ihr eure Wege und euer Tun gründlich bessert; wenn ihr redlich Recht schafft zwischen einem Mann und seinem Nächsten; wenn ihr den Fremdling, den Vaterlosen und die Witwe nicht unterdrückt und an diesem Ort kein unschuldiges Blut vergießt und nicht anderen Göttern nachgeht zu eurem Schaden: dann werde ich euch an diesem Ort wohnen lassen, in dem Land, das ich euren Vätern gegeben habe, für immer und ewig.

Siehe, ihr vertraut auf lügenhafte Worte, die nichts nützen. Jeremia 7,1-8.

Die lügenhaften Worte der Juden sind die lügenhaften Worte der Rebellen von 1888 und natürlich der Rebellen des 11. September. Es sind die Lügen, die darunter verborgen liegen.

Darum hört das Wort des Herrn, ihr Spötter, die ihr dieses Volk beherrscht, das in Jerusalem ist. Denn ihr habt gesagt: Wir haben mit dem Tod einen Bund geschlossen, und mit der Hölle sind wir im Einvernehmen; wenn die überflutende Geißel vorübergeht, wird sie uns nicht erreichen; denn Lüge haben wir zu unserer Zuflucht gemacht, und unter Falschheit haben wir uns verborgen. Jesaja 28,14-15.

Es ist auch die Lüge, die einen Mangel an Liebe zur Wahrheit darstellt, was in 2. Thessalonicher eine starke Verblendung bringt.

Und deshalb wird Gott ihnen eine starke Verblendung senden, damit sie einer Lüge glauben, damit alle verurteilt werden, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern an der Ungerechtigkeit

Gefallen hatten. 2. Thessalonicher 2,11–12.

Die „Lügenworte“ stehen für die törichte Vorstellung, dass die Kirche der Ort ist, an dem das Heil zu finden ist, und nicht in auserwählten Boten und ihren auserwählten Botschaften. Die Verbindung zwischen Gott und Mensch wird nur durch Sein Wort hergestellt und aufrechterhalten. Er ist das Wort, und niemand kommt zum Vater als durch das Wort. Christus wird durch Seine auserwählten Boten und die Botschaft, die sie verkündigen, repräsentiert. Anders zu glauben heißt, die Wahrheit zu hassen und einer Lüge zu glauben. Jeremia verurteilt die Juden, die auf den Tempel vertrauen, indem er sie an Shiloh erinnert, wo sich die Lade Gottes seit dem Einzug in das verheißene Land befunden hatte.

Darum werde ich mit diesem Haus, das nach meinem Namen genannt ist, worauf ihr vertraut, und mit dem Ort, den ich euch und euren Vätern gegeben habe, ebenso verfahren, wie ich es mit Silo getan habe. Und ich werde euch aus meinem Angesicht verstoßen, wie ich all eure Brüder verstoßen habe, ja den ganzen Samen Ephraims. Darum bete du nicht für dieses Volk, erhebe weder Klage noch Gebet für sie, und tritt nicht bei mir für sie ein; denn ich werde dich nicht hören. Jeremia 7,14–16.

Der böse Eli und seine beiden bösen Söhne, Hofni und Pinehas, stehen parallel zu Korah, Datan und Abiram und entsprechen ihnen, weil sie zuließen, dass der Abfall eskalierte, bis die Gnadenzeit endete, und alle drei am selben Tag starben – so wie Korah, Datan und Abiram. Sie alle sterben beim Sonntagsgesetz!

Bei 9/11 lehnen die Rebellion Korahs und die Rebellion Elis, die Rebellion der Juden im Zeugnis Jeremias sowie die Rebellen von 1888 die Botschaft und die Boten jener Zeit ab und rebellieren gegen sie. Diese Periode endet mit dem Sonntagsgesetz nach zwei Prüfungen. Die erste Prüfung dauert von 9/11 bis zum 18. Juli 2020, und die zweite Prüfung ist die Läuterung und Versiegelung, die durch die Botschaft des Mitternachtsrufs dargestellt wird. Aus diesem Läuterungsprozess werden Gideon und seine Dreihundert darauf vorbereitet, ihre Trompeten zu blasen, und sie tun dies, wenn Samuel beim Sonntagsgesetz erweckt wird, wenn die Lade von den Philistern erbeutet wird. Dann wird die triumphierende Gemeinde als Standarte aufgerichtet.

Diese Kirche hat einen König, David mit Namen, und einen Propheten, dargestellt durch Hesekiel, und Samuel, beim Untergang von Silo. Die Kirche wird auch das Priestertum haben, repräsentiert durch Josef. Die Prüfungszeit des Sonntagsgesetzes ist die Zeit, in der das Feuer des Heiligen Geistes ohne Maß ausgegossen wird, wie es durch das siebte Siegel dargestellt wird. Jenes Feuer vernichtet die Männer von Ansehen, die mit Korah, Datan, Abiram, Eli, Hofni, Pinehas und den Rebellen von 1888 rebellierten.

Eben jenes Feuer der Ausgießung des Heiligen Geistes ist der Hintergrund des Dramas der triumphierenden Kirche. Die Kirche wird durch König David, den Propheten Ezeiel und Joseph, den Priester, dargestellt. Diese drei stehen in dem Feuer, das die 250 angesehenen Männer vernichtet, so wie Nebuchadnezzars Feuer die Männer vernichtete, die die drei Getreuen in den Ofen warfen. Als triumphierende Kirche werden sie in den Feuerofen geworfen, während die ganze Welt zusieht, und plötzlich erscheint der Sohn Gottes zusammen mit dem Propheten,

Priester und König der Kirche – vertreten durch Shadrach, Meshak und Abednego. Vier Dreißigjährige im Feuerofen, die die Wahrheit bezeugen, dass Göttlichkeit mit der Menschheit vereint nicht sündigt!

Korah, Dathan und Abiram, die zugleich Eli, Hophni und Phineas sind, sind die Fälschung der triumphierenden Gemeinde, die aus Prophet, Priester und König besteht. Diese drei sind Gideons 300, die dreitausend Seelen zu Pfingsten, die 300 Milleritenprediger, die dreihundert 1843-Schautafeln; sie sind dreißig Jahre alt, wenn das Sonntagsgesetz kommt und Feuer vom Himmel herabkommt. Bei Elia diente das Feuer dazu, zwischen den wahren und falschen Propheten zu unterscheiden. Das Feuer, das in Levitikus am „achten“ Tag herabkommt, wenn Aaron zu dienen beginnt, verzehrt das Opfer Aarons, das das Opfer aus Maleachi drei ist, das angenehm ist wie in früheren Jahren. Dasselbe Feuer vernichtet diejenigen, die fremdes oder gewöhnliches Feuer darbringen, wie es durch Hophni und Phineas, die Söhne Aarons, dargestellt wird.

Wenn Gott den wahren Propheten durch Elia oder den wahren Priester durch Aaron bestätigt, führt das Feuer zum Tod der falschen Propheten Baals, die auch Hophni und Phineas sind. Hophni und Phineas sind die Söhne Aarons; sie sind die letzte Generation eines Bundesvolkes, das beim Sonntagsgesetz aus dem Mund des Herrn ausgespien wird.

Dies sind nicht die Worte von Schwester White, sondern die Worte des Herrn, und Sein Bote hat sie mir gegeben, damit ich sie euch weitergebe. Gott ruft euch auf, nicht länger gegen Ihn zu arbeiten. Viel Unterweisung wurde gegeben in Bezug auf Männer, die behaupten, Christen zu sein, während sie die Wesenszüge Satans offenbaren, dem Fortschritt der Wahrheit in Geist, Wort und Tat entgegenwirken und gewiss dem Weg folgen, auf den Satan sie führt. In der Verstockung ihres Herzens haben sie sich eine Autorität angemäht, die ihnen in keiner Weise zusteht und die sie nicht ausüben sollten. Spricht der große Lehrer: "Ich werde umstürzen, umstürzen, umstürzen." Männer sagen in Battle Creek: "Der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn sind wir", aber sie verwenden gewöhnliches Feuer. Ihre Herzen sind durch die Gnade Gottes nicht erweicht und gebeugt. Manuscript Releases, Band 13, 222.

Das „gewöhnliche Feuer“ ist das, was Aarons Sohn verwendete, als das Priestertum begann. Die Zahl „81“ ist ein Symbol des Priestertums, und in Levitikus acht, Vers eins, werden die sieben Tage der Reinigung und Weihe des Priesters veranschaulicht. Ihre Kleider werden abgelegt und durch die Gewänder des himmlischen Hohenpriesters ersetzt, wie es in Sacharjas Vision von Josua und dem Engel in Kapitel drei veranschaulicht wird. Die 300 in Sacharja werden als „Männer, über die man sich wundert“ dargestellt, denn sie standen in der Geschichte für den Zeitpunkt, an dem Gott die Missetaten seines Volkes wegnimmt, was das Sonntagsgesetz ist, wenn die Kirche von der streitenden zur triumphierenden Kirche verwandelt wird. Nach sieben Tagen der Weihe begannen sie am achten Tag zu dienen.

Und ihr sollt sieben Tage lang nicht aus dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft hinausgehen, bis die Tage eurer Weihe zu Ende sind; denn sieben Tage lang wird er euch weihen. Levitikus 8,33.

Der achte Tag ist ein Symbol für den Achten, der von den sieben ist, für die Verwandlung Laodiceas in Philadelphia, für die acht Seelen auf der Arche Noahs, für den achten Tag der Beschneidung und den achten Tag der Auferstehung. Dieser Tag ist das Sonntagsgesetz, wenn die tödliche Wunde des Papsttums geheilt wird und es dadurch aufersteht und zum Achten wird, der von den sieben ist.

Und es geschah am achten Tag, dass Mose Aaron und seine Söhne und die Ältesten Israels rief. Levitikus 9,1.

Am achten Tag begannen die Priester ihren Dienst, aber die Söhne Aarons brachten "profanes Feuer" dar. Der Adventismus behauptet, er sei der Tempel des Herrn, und Schwester White identifizierte diese Behauptung als profanes Feuer. Es ist nicht nur eine Lüge, sondern profanes Feuer, im Gegensatz zu heiligem Feuer. Das heilige Feuer ist die Botschaft des Mitternachtsrufes, und das profane Feuer ist die falsche "Friede und Sicherheit"-Botschaft, die als letzte Botschaft von den stummen Hunden verkündigt werden wird, die sich weigerten zu bellen und eine Warnbotschaft zu geben. In Kapitel neun bringt Aaron das Opfer dar, und Feuer kommt vom Himmel herab und verzehrt das Opfer. Dann bringen seine beiden bösen Söhne profanes Feuer dar, und Gottes Feuer verzehrt sie.

Und Aaron erhob seine Hand zum Volk und segnete es; dann stieg er herab, nachdem er das Sündopfer, das Brandopfer und die Friedensopfer dargebracht hatte. Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte, kamen heraus und segneten das Volk; da erschien dem ganzen Volk die Herrlichkeit des HERRN. Und ein Feuer ging aus von dem HERRN und verzehrte auf dem Altar das Brandopfer und das Fett; als das ganze Volk es sah, jauchzte es und fiel auf sein Angesicht. Und Nadab und Abihu, die Söhne Aarons, nahmen jeder seine Räucherpfanne, taten Feuer hinein, legten Räucherwerk darauf und brachten fremdes Feuer dar vor dem HERRN, das er ihnen nicht geboten hatte. Da ging Feuer aus von dem HERRN und verzehrte sie, und sie starben vor dem HERRN. Levitikus 9,22–10,2.

Die Männer von Battle Creek sind das moderne Sanhedrin, das seiner Kirchenstruktur mehr vertraut als der Botschaft des treuen Zeugen an Laodizea. Der treue Zeuge an Laodizea ist Christus, und Er ändert sich nie, und Er hat immer Männer Seiner eigenen Wahl gebraucht, um die Botschaft einem Volk zu überbringen, das die Merkmale von Laodizea offenbarte. Es gibt nichts Neues unter der Sonne.

Er wählte Mose, der vierzig Jahre lang allein von Gott geschult worden war, ebenso wie Jesus und sein Cousin Johannes geschult worden waren. Er wählte Mose, Christus und Johannes als Beispiele für solche, die außerhalb des formalen Bildungssystems geschult wurden. Nazareth steht als Symbol für eine auserwählte Person, so wie auch die neuen Emporkömmlinge – Jones und Waggoner – im Aufstand von Minneapolis 1888. Nazareth steht für die Berufung und Weihe eines Auserwählten, doch der Auserwählte ist Bürger einer verachteten Stadt.

Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh. Johannes 1,46.

Die stammelnden Zungen in Jesaja 28 stellen diejenigen dar, die aus Nazareth kamen. Nach der Formalisierung von Millers Botschaft im Jahr 1831 wurde die Botschaft durch die Erfüllung der Prophezeiung des zweiten Wehe ermächtigt, was die Erfüllung einer Prophezeiung des dritten Wehe am 11. September typisierte. Im nächsten Artikel werden wir die dritte messianische Prophezeiung behandeln.

"Drei Nächte bevor das Review-Büro niederbrannte, war ich in einer Qual, die Worte nicht beschreiben können. Ich konnte nicht schlafen. Ich ging im Zimmer auf und ab und betete zu Gott, dass Er Sich Seines Volkes erbarmen möge. Dann schien ich im Review-Büro zu sein, zusammen mit den Männern, die die Leitung der Einrichtung innehatten. Ich versuchte, mit ihnen zu sprechen und ihnen so zu helfen. Eine Autoritätsperson stand auf und sagte: 'Ihr sagt: Der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn sind wir; daher haben wir Vollmacht, dies und das und jenes zu tun. Aber das Wort Gottes verbietet vieles von dem, was ihr zu tun beabsichtigt.' Bei Seinem ersten Kommen reinigte Christus den Tempel. Vor Seinem zweiten Kommen wird Er den Tempel erneut reinigen. Er war dort und reinigte den Tempel. Warum? Weil geschäftliche Tätigkeit hineingebracht worden war und Gott vergessen worden war. Mit Hast hier und Hast dort und Hast anderswo blieb keine Zeit, an den Himmel zu denken. Die Grundsätze von Gottes Gesetz wurden dargelegt, und ich hörte die Frage: 'Wie viel von dem Gesetz habt ihr befolgt?' Dann wurde das Wort gesprochen: 'Gott wird in Seinem Unwillen Seinen Tempel reinigen und läutern.'"

In den nächtlichen Visionen sah ich ein flammendes Schwert, das über Battle Creek hing.

Brüder, Gott meint es mit uns ernst. Ich möchte euch sagen, dass, wenn die Führer unseres Volkes nach den in diesen Bränden gegebenen Warnungen einfach weitermachen, so wie sie es in der Vergangenheit getan haben, indem sie sich selbst verherrlichen, Gott als Nächstes die Leiber nehmen wird. So gewiss, wie Er lebt, wird Er zu ihnen in einer Sprache sprechen, die sie unmöglich missverstehen können.

"Gott beobachtet uns, um zu sehen, ob wir uns vor Ihm wie kleine Kinder demütigen werden. Ich spreche diese Worte jetzt, damit wir in Demut und Reue zu Ihm kommen und herausfinden, was Er von uns verlangt.' Publishing Ministry, 170, 171.

Die Botschaft für diese Zeit lautet nicht: "Der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn sind wir." Wen nimmt der Herr als Gefäße zur Ehre an? – Diejenigen, die mit Christus zusammenarbeiten; die die Wahrheit glauben, die die Wahrheit leben, die die Wahrheit in all ihren Aspekten verkündigen. Review and Herald, 22. Oktober 1903.

Dies sind nicht die Worte von Schwester White, sondern die Worte des Herrn, und Sein Bote hat sie mir gegeben, damit ich sie euch weitergebe. Gott ruft euch auf, nicht länger gegen Ihn zu arbeiten. Viel Unterweisung wurde gegeben in Bezug auf Männer, die behaupten, Christen zu sein, während sie die Wesenszüge Satans offenbaren, dem Fortschritt der Wahrheit in Geist, Wort und Tat entgegenwirken und gewiss dem Weg folgen, auf den Satan sie führt. In der Verstockung ihres Herzens haben sie sich eine Autorität angemaßt, die ihnen in keiner Weise zusteht und die sie nicht ausüben sollten. Spricht der große Lehrer: "Ich werde umstürzen, umstürzen, umstürzen." Männer sagen in Battle Creek: "Der Tempel des Herrn, der Tempel

des Herrn sind wir", aber sie verwenden gewöhnliches Feuer. Ihre Herzen sind durch die Gnade Gottes nicht erweicht und gebeugt. Manuscript Releases, Band 13, 222.